

Nationales Lawinenbulletin Nr. 130

vom Freitag, 6. April 2007, 17:00 Uhr

Mehrheitlich günstige Lawinensituation, Tagesgang beachten

Allgemeines

Der Karfreitag war in den Schweizer Alpen sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen plus 2 und plus 4 Grad. Der Wind wehte schwach bis mässig aus östlichen Richtungen.

Es herrschen frühlingshafte Tourenbedingungen. Der Neu- und Triebsschnee von dieser Woche hat sich gut verfestigt. Die Schneeoberfläche wurde an steilen Sonnenhängen bis auf rund 3000 m feucht. Besonders in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens ist das Schneedeckenfundament an Nordhängen oft schwach. Das Hochgebirge ist vor allem im Westen und im Norden gut eingeschneit. Vor allem im zentralen Wallis, in Mittelbünden und im Engadin liegt relativ wenig Schnee auf den Gletschern. Die Gletscherspalten haben hier vielerorts nur dünne, meist harte Schneebrücken.

Kurzfristige Entwicklung

Nach einer klaren Nacht ist es am Samstag meist sonnig. Am Nachmittag bilden sich über den Alpen Quellwolken. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei plus 4 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordwest.

An Sonnenhängen ist die Schneedecke am Morgen tragfähig und an steilen, windgeschützten Nordhängen liegt oberhalb von rund 2500 m noch Pulverschnee. Im Tagesverlauf verliert die Schneedecke mit der Erwärmung und Einstrahlung vor allem an steilen Sonnenhängen in den oberflächennahen Schichten ihre Festigkeit.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Alpennordhang ohne Voralpen; des Weiteren Wallis und Graubünden ohne Bündner Südtäler:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost. Am Alpennordhang ohne Voralpen sowie ohne Gotthardgebiet liegen sie oberhalb von rund 2200 m, in den übrigen Gebieten oberhalb von rund 2400 m. Am Alpennordhang ohne Voralpen sowie ohne Gotthardgebiet, in den oberen Vispertälern und im südlichen Simplongebiet ist der Triebsschnee von dieser Woche in sehr steilen Nordhängen vereinzelt noch auslösbar, dies meist mit grosser Zusatzbelastung. In den inneralpinen Gebieten Graubündens und des Wallis können vereinzelt noch Lawinen in der Altschneedecke ausgelöst werden. Vor allem in den angegebenen Expositionen und Höhenlagen werden Entlastungsabstände und Einzelabfahrten empfohlen.

Nördliche Voralpen; Alpensüdhang ohne südliches Simplongebiet:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

In allen Gebieten steigt im Tagesverlauf die Nassschneelawinengefahr an. An steilen Sonnenhängen ist unterhalb von rund 2800 m vermehrt mit Nassschneerutschen zu rechnen. Unterhalb von rund 2400 m sind auch Nassschneelawinen möglich, die besonders inneralpin auf dem Boden abgleiten können. Im Westen steigt die Nassschneelawinengefahr auf Stufe 'erheblich' an. Vor allem dort sind vermehrt auch Lawinen mittlerer Grösse zu erwarten.

Tendenz für Ostersonntag und Ostermontag

Nach bewölkter Nacht mit verminderter Abstrahlung hellt es am Ostersonntag rasch auf. Der Ostermontag ist sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von Nassschneelawinen nimmt jeweils im Tagesverlauf zu.

Zusätzliche Informationen: 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)

0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich
0900 162 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz
(Fr. 2.-/Min)

Wetterinformation in Zusammenarbeit
mit MeteoSchweiz

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 1.49/Min)

0900 59 20 31 Zentralschweiz
0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen
0900 59 20 33 Oberwallis
0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden
0900 59 20 35 Südbünden
0900 59 20 36 Berner Oberland
0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang

Rückmeldungen:

Gratis-Tel.: 0800 800 187
Gratis-Fax: 0800 800 188
Internet: <http://www.slf.ch>
Email: lwp@slf.ch
WAP: wap.slf.ch
Teletext: Seite 782 (SF DRS)

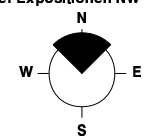
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

Samstag, 7. April 2007

Gefahrenstufe

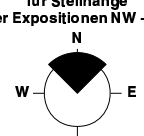
- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross

Mässig vor allem für Steilhänge der Expositionen NW - NE

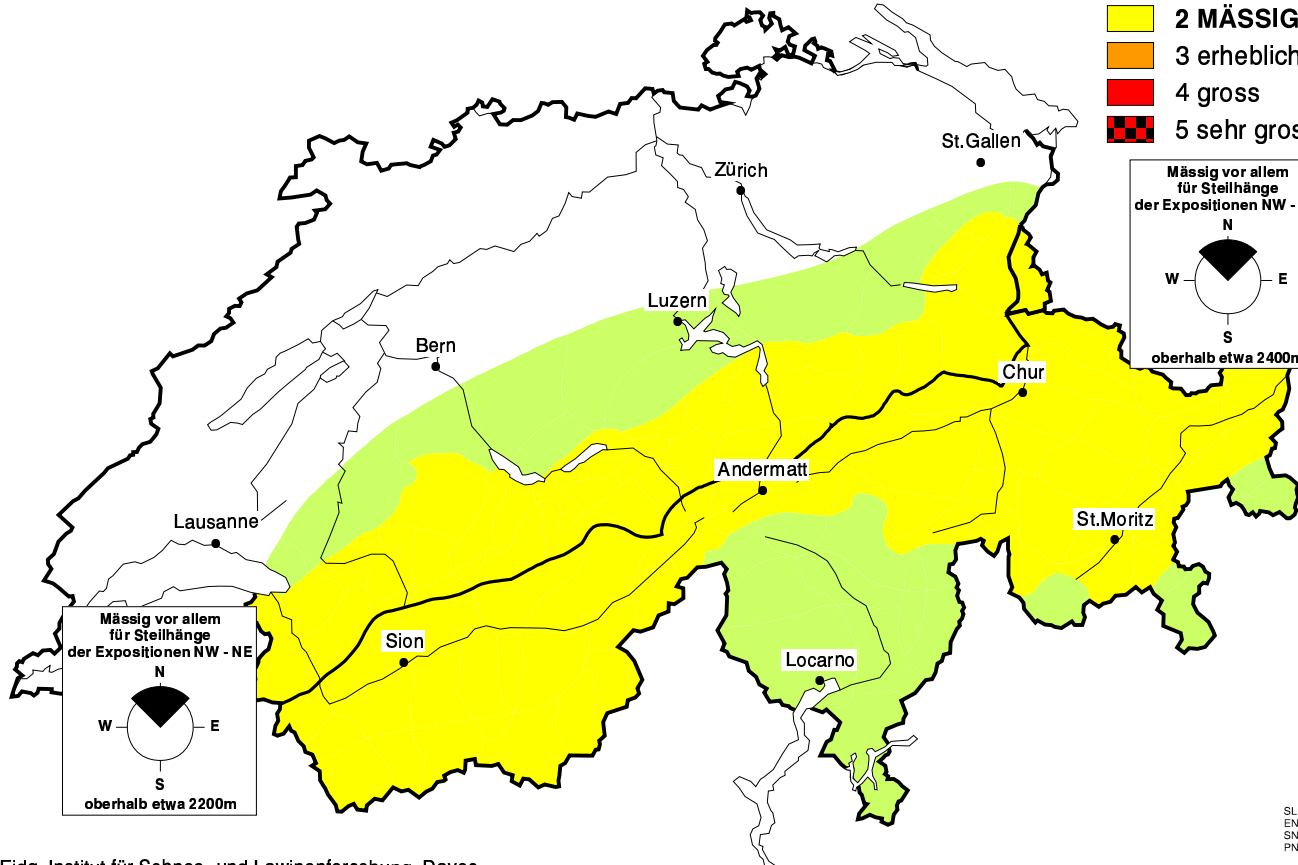


N
W E
S
oberhalb etwa 2400m

Mässig vor allem für Steilhänge der Expositionen NW - NE



N
W E
S
oberhalb etwa 2200m



Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Davos

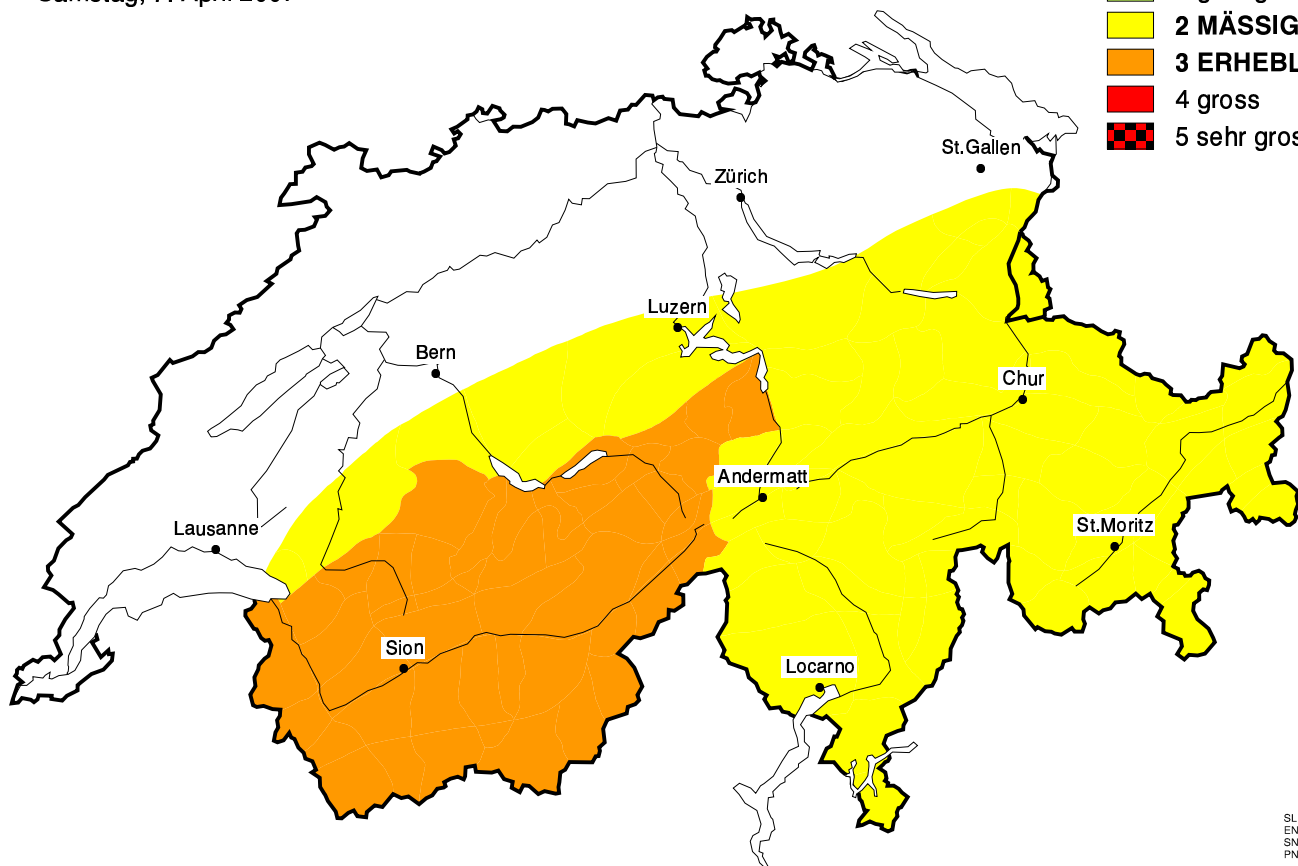


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

Samstag, 7. April 2007

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Davos

